



Älter werden in Ludwigsburg – Generation 50 plus

Ihre Meinung ist uns wichtig! In Zukunft werden die Zahl der älteren Menschen und ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung zunehmen. Um auf die künftigen Bedürfnisse unserer Bürger eingehen zu können, führt die Stadtverwaltung Ludwigsburg diese Umfrage durch. Ihre persönliche Meinung und Ihre Vorstellungen über das Älterwerden sind dafür sehr wichtig. Diese Bürgerbefragung soll wichtige Hinweise für die Stadtentwicklung, für die Wohnraumentwicklung und die zukünftige Ausrichtung der Stadtverwaltung liefern.

Ihre Angaben werden gemäß den strikten Bestimmungen des Datenschutzes anonym ausgewertet (siehe letzte Seite). Sie wurden per Zufall ausgewählt an der Befragung teilzunehmen. Damit die Ergebnisse repräsentativ sind, ist es wichtig, dass Sie als angeschriebene Person den Fragebogen **persönlich** ausfüllen. Das können Sie im Internet unter <http://www.ludwigsburg.de/umfrage50plus> mit Ihrer persönlichen Befragungsnummer oder Sie senden uns den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Briefumschlag zurück.

Bitte füllen Sie den Fragebogen nur einmal, entweder online oder schriftlich, **bis zum 08. März 2015**, aus. Mit der Befragungsnummer stellen wir den Eingang Ihres Fragebogens fest und vermeiden so ein weiteres Anschreiben an Sie. **Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.**

Unter den Teilnehmenden der Befragung werden Eintrittskarten für das Blühende Barock verlost.

Ihre persönliche Befragungsnummer für den Online-Fragebogen:

Bei Fragen können Sie uns folgendermaßen erreichen:

Telefon: 07141 / 910-3638

E-Mail: statistik@ludwigsburg.de

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen der Reihe nach aus, indem Sie

- in die Kästchen ein Kreuz machen ☒
- in die etwas größeren Felder Zahlen eintragen, z. B. _ _ _ _
- in die Zeilen Text schreiben, z. B. _____

Vielen Dank!

Wohnsituation und Wohnumfeld					
1 Seit wann leben Sie in...? (Bitte Jahreszahl angeben, z. B. 1946)					
Ihrer jetzigen Wohnung		seit dem Jahr _ _ _ _			
Ihrem Stadtteil		seit dem Jahr _ _ _ _			
Ludwigsburg		seit dem Jahr _ _ _ _			
2 Wohnen Sie zur Miete, in einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?					
☐ Mietwohnung		☐ gemietetes Haus			
☐ Eigentumswohnung		☐ eigenes Haus			
☐ Genossenschaftswohnung					
3 Wie zufrieden sind Sie mit...? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)					
	Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Teils / teils	Eher unzufrieden	Sehr unzufrieden
Ihrer Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐
Ihrer Nachbarschaft	☐	☐	☐	☐	☐
Ihrem Wohnviertel	☐	☐	☐	☐	☐
4 Wie stark fühlen Sie sich verbunden mit...? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)					
	Stark verbunden	Eher verbunden	Teils / teils	Eher nicht verbunden	Nicht verbunden
Ihrem Wohnviertel	☐	☐	☐	☐	☐
Ludwigsburg	☐	☐	☐	☐	☐
5 Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, bzw. Ihr Haus erbaut? Falls Sie es nicht genau wissen, dann schätzen Sie bitte.					
☐ Vor 1919		☐ 1984 bis 1994			
☐ 1919 bis 1949		☐ 1995 bis 2001			
☐ 1950 bis 1976		☐ 2002 bis heute			
☐ 1977 bis 1983		☐ keine Antwort			
6 Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, bzw. Ihr Haus zuletzt umfassend modernisiert?					
☐ Wurde noch nie modernisiert					
☐ Weiß ich nicht					
☐ Das Haus wurde zuletzt modernisiert im Jahr _ _ _ _					
7 Wie groß ist die gesamte Wohnfläche Ihrer Wohnung, in Ihrem Haus? Falls Sie es nicht genau wissen, dann schätzen Sie bitte.					
_ _ _ _ Quadratmeter					

8	Falls Sie zur Miete wohnen, wie hoch ist Ihre monatliche Warmmiete einschließlich Kosten für Wasser, Heizung, Strom, Betriebskosten und Zuschlägen? Falls Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte!	
	☐ Ich wohne in Eigentum	
	☐ Unter 300 €	☐ 750 € bis unter 900 €
	☐ 300 € bis unter 450 €	☐ 900 € bis unter 1150 €
	☐ 450 € bis unter 600 €	☐ 1150 € und mehr
	☐ 600 € bis unter 750 €	☐ keine Antwort
9	Wie ist Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus ausgestattet? Gehört zu Ihrer Wohnung: (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)	
	☐ Küche	
	☐ Bad oder Dusche innerhalb der Wohnung	
	☐ WC innerhalb der Wohnung	
	☐ Zentralheizung oder Etagenheizung	
	☐ Balkon oder Terrasse	
	☐ Eigener Garten oder Gartenbenutzung	
	☐ Garage oder Stellplatz	
	☐ Sonstiges, und zwar _____	
10	Was können Sie sich für Ihre zukünftige Wohnsituation vorstellen? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)	
	Ich habe vor, in Zukunft...	
	☐ in meiner aktuellen Wohnung zu bleiben (gegebenenfalls mit Unterstützung)	
	☐ in eine andere Mietwohnung umzuziehen	
	☐ in ein eigenes Haus / Eigentumswohnung umzuziehen	
	☐ in eine private Wohn- / Hausgemeinschaft (z.B. Senioren-WG) umzuziehen	
	☐ zu meinem Kind / zu meinen Kindern umzuziehen	
	☐ meine Wohnung / mein Haus (altersgerecht) aus- oder umzubauen	
	☐ in eine altersgerechte Wohnung umzuziehen	
	☐ in eine Wohnanlage umzuziehen, die betreutes Wohnen anbietet	
	☐ in ein Pflegeheim umzuziehen	
	☐ in einen anderen Stadtteil in Ludwigsburg umzuziehen	
	☐ aus Ludwigsburg wegzuziehen	
	☐ aus Deutschland auszuwandern	
11	Wäre Ihre Wohnung oder Ihr Haus baulich geeignet, um bis ins hohe Alter dort zu wohnen?	
	☐ Ja	
	☐ Nein	
	☐ Vielleicht / unter Umständen	
	☐ Weiß nicht	

12	Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Punkte für altersgerechtes Wohnen? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)					
	Sehr wichtig	Eher wichtig	Teils / teils	Weniger wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
24-Stunden-Notrufsystem	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hilfe bei Behördenangelegenheiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahr- und Bringdienste	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kleine handwerkliche Dienstleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unterstützung im Haushalt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nähe zur Familie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierearm	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rollstuhlgerecht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ebenerdig / im Erdgeschoss	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lift / Aufzug	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spezielle Ausstattung (z.B. ebenerdige Dusche im Bad)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Große / geräumige Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Licht / Helligkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gibt es außerdem weitere Punkte, die Ihnen für altersgerechtes Wohnen besonders wichtig sind? Ja, und zwar _____ _____ _____						
13	Ist Ihre Wohnung barrierearm (breite Türen, ebenerdige Dusche usw.)?					
☐ Ja → weiter mit Frage 16						
☐ Nein						
14	Falls nein, haben Sie Maßnahmen oder einen Umbau geplant, um Ihre Wohnung altersgerecht zu gestalten?					
☐ Ja → weiter mit Frage 16						
☐ Nein						

15	Falls Sie keinen Umbau geplant haben, aus welchen Gründen planen Sie keinen Umbau ihrer Wohnung? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)						
☐	Bauliche Gründe	☐	Wohne zur Miete				
☐	Finanzielle Gründe	☐	Würde (eher) ausziehen				
☐	Gesundheitliche Gründe	☐	(noch) nicht notwendig				
Sonstiges, und zwar _____							

16	Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu Ihrem Wohnviertel zu? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)						
In meinem Wohnviertel...	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	
fühle ich mich nach Einbruch der Dunkelheit sicher.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
gibt es eine ausreichende medizinische Versorgung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
gibt es ausreichend Physiotherapieangebote.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
gibt es ausreichend Treffpunkte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
gibt es genügend Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
bin ich mit dem Angebot an sozialer Infrastruktur (z.B. Bürgerbüro, Beratungsstellen) zufrieden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
sind ausreichend Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
kann ich tägliche Einkäufe bequem zu Fuß erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
kann man sich gut engagieren und beteiligen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
ist Barrierefreiheit gewährleistet. (z.B. durch abgesenkte Bordsteine, Rampen, lange Ampelphasen, gute Beleuchtung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

16 Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu Ihrem Wohnviertel zu? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)						
In meinem Wohnviertel...	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
ist der Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es ausreichend Grünanlagen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
sind Straßen und Grünanlagen sauber (und ordentlich).	☐	☐	☐	☐	☐	☐
sind die nachbarschaftlichen Beziehungen gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es ausreichend gute Radwege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es ausreichend Fußwegeverbindungen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es genügend Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es ausreichend Sitzbänke.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
leben die verschiedenen Menschen gut zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
leben jüngere und ältere Menschen gut zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ich im Alter gerne bleiben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

17 Welche der folgenden Einrichtungen oder Angebote sind in Ihrem Wohnviertel vorhanden? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)	
☐ Post	☐ Park / Spaziermöglichkeiten
☐ Bank / Sparkasse	☐ Kirche / Pfarrer
☐ Bus- / Bahnhaltestelle	☐ Haus- / Allgemeinarzt
☐ Supermarkt	☐ Facharzt
☐ „Tante-Emma-Laden“ / Kiosk	☐ Physiotherapeut
☐ Bäcker / Metzger	☐ Apotheke
☐ Friseur	☐ Sport- und Bewegungsmöglichkeit
☐ Buchhandlung	☐ Seniorenbegegnungsstätte
☐ Kulturelle Einrichtung	☐ Beratungsstelle für Senioren
☐ Café / Gaststätte / Bistro	

18	Gibt es Einrichtungen oder Angebote, die Sie in Ihrem Wohnviertel vermissen oder die für Sie schlecht erreichbar sind?						
Ja, und zwar _____ _____ _____							
19	Stellen Sie sich bitte vor, ein guter Bekannter von Ihnen wird hilfsbedürftig, das hieße, er könnte nicht mehr alleine wohnen. Zu welcher Wohnform würden Sie ihm raten? (Bitte kreuzen Sie alles an, was für Ihren Rat in Frage kommt.)						
☐ Betreutes Wohnen / Service-Wohnen							
☐ Gemeinschaftliches Wohnen von Jung und Alt							
☐ (betreute) Wohngemeinschaft für Senioren							
☐ In der eigenen Wohnung mit Unterstützung leben							
☐ Bei Verwandten (z.B. den Kindern) leben							
☐ Ich weiß noch zu wenig darüber, um diese Frage zu beantworten							
20	Wie häufig gehen Sie den folgenden Tätigkeiten nach?						
(Bitte für jede Zeile ein Kreuz)							
	Täglich / mehrmals die Woche	1x pro Woche	1x in 2 Wochen	1x im Monat	seltener	nie	
Essen oder trinken gehen (Café, Gaststätte, Restaurant)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten in der Nähe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Ausflüge und kurze Reisen machen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Spazieren gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Beteiligung in Parteien, in der Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Kirchgang, Besuch von religiösen Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Einkaufen gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Haushalt erledigen, putzen und aufräumen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

20 Wie häufig gehen Sie den folgenden Tätigkeiten nach? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)						
	Täglich/ mehrmals die Woche	1x pro Woche	1x in 2 Wochen	1x im Monat	seltener	nie
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto oder Gartenarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kinobesuche, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch von Sportveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aktive sportliche Betätigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitung lesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Internet surfen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zum Arzt gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Gesundheit	
21	Haben Sie eine Behinderung oder ähnliche gesundheitliche Einschränkungen? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)
☐ Nein, ich habe keine Behinderung	
☐ Ja, Gehbehinderung	
☐ Ja, Sehbehinderung	
☐ Ja, Hörbehinderung	
☐ Ja, andere Behinderung Und zwar: _____	
22	Haben Sie von der Krankenkasse eine Pflegestufe starker oder erheblicher Pflegebedürftigkeit erhalten? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)
☐ Ja, ich habe von der Krankenkasse eine Pflegestufe erhalten	
☐ Ja, ein erhöhter Pflegebedarf wurde anerkannt	
☐ Nein	
☐ keine Antwort	
Wenn ja, welche Pflegestufe haben Sie erhalten?	
☐ Pflegestufe 1	
☐ Pflegestufe 2	
☐ Pflegestufe 3	
☐ keine Antwort	

23	Welche der folgenden Gesundheitsangebote sind für Sie interessant? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)	
☐	Sport / Bewegung / Gymnastik	
☐	Gedächtnistraining	
☐	Sturzprävention	
☐	Keins der Angebote ist für mich interessant	
24	Welche der folgenden Beratungsangebote sind für Sie interessant? (Bitte alles Zutreffende ankreuzen)	
☐	Pflegeberatung	☐ Wohnberatung
☐	Demenzberatung	☐ Patientenverfügung
☐	Beratung zu vorsorgenden Vollmachten	☐ Beratung zur Finanzierung einer Pflegebedürftigkeit
☐	Keins der Angebote ist für mich interessant	

Dienstleistungen (Hilfe und Unterstützung, Pflegedienste)

25	Pflegen oder unterstützen Sie selbst derzeit eine pflegebedürftige oder erkrankte Person?					
☐	Ja, ich pflege jemanden seit __ Jahren und __ Monaten					
☐	Nein, ich pflege nicht		☐ keine Antwort			
26	Nutzen Sie eines der folgenden Beratungsangebote? Und falls nicht, würden Sie es nutzen?					
		Ja, nutze ich	Nein, kenne ich nicht	Nein, nutze ich nicht	falls nein	Würden Sie dieses Angebot nutzen?
	Pflegestützpunkte	☐	☐	☐	→	☐
	Pflegeberatung der Krankenkassen	☐	☐	☐	→	☐
	Wohnraumberatung	☐	☐	☐	→	☐
	Sozial- und Lebensberatung (von Caritas oder Diakonie)	☐	☐	☐	→	☐
	Stadt seniorenrat Ludwigsburg	☐	☐	☐	→	☐
	Psychosoziales Netzwerk	☐	☐	☐	→	☐
	Fort- und Ausbildung für privat Pflegenden	☐	☐	☐	→	☐
	Hospizdienst	☐	☐	☐	→	☐
	Internetangebote zum Thema Pflege	☐	☐	☐	→	☐
	Welche weiteren Beratungsangebote kennen Sie?					

Altersbilder

27 Hier geht es um Ihre persönliche Meinung zum Thema Älterwerden. Es werden Veränderungen angesprochen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Geben Sie bitte für jede Aussage an, inwiefern diese auf Sie persönlich zutrifft.

(Bitte für jede Zeile ein Kreuz)

Älterwerden bedeutet für mich, dass...	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils / teils	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
ich weiterhin viele Ideen realisieren kann.	☐	☐	☐	☐	☐
sich meine Fähigkeiten erweitern.	☐	☐	☐	☐	☐
ich weniger respektiert werde.	☐	☐	☐	☐	☐
es für mich weiterhin möglich bleibt, gute Kontakte zu anderen zu haben.	☐	☐	☐	☐	☐
mein Gesundheitszustand schlechter wird.	☐	☐	☐	☐	☐
ich mich häufiger einsam fühle.	☐	☐	☐	☐	☐
meine unangenehmen Eigenschaften stärker hervortreten.	☐	☐	☐	☐	☐
ich genauer weiß, was ich will.	☐	☐	☐	☐	☐
ich mein Leben mehr beeinflussen und gestalten kann.	☐	☐	☐	☐	☐
ich nicht mehr so recht gebraucht werde.	☐	☐	☐	☐	☐
ich vielen Dingen gegenüber gelassener werde.	☐	☐	☐	☐	☐

Ehrenamtliches Engagement

28 Sind Sie zurzeit ehrenamtlich tätig? Gemeint ist die aktive Mitarbeit, nicht die alleinige passive Mitgliedschaft in einem Verein oder einer Organisation.

(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)

- ☐ Ja, ich bin ehrenamtlich tätig (freiwillig und **ohne** Bezahlung)
- ☐ Ja, ich bin ehrenamtlich tätig (freiwillig und **mit** Bezahlung)
- ☐ Nein, ich bin nicht ehrenamtlich tätig → bitte weiter mit Frage 30

29 Falls Sie ehrenamtlich tätig sind: Wie oft im Monat sind Sie ehrenamtlich tätig?

__ __ mal (z.B. Sitzungen, Übungsleitungen, Einsätze)

Wie viele Stunden im Monat sind Sie durchschnittlich ehrenamtlich aktiv?

__ __ __ Stunden

30	Wie stark sind Sie interessiert, sich an Planungen von Unterstützungs- und Beratungsangeboten für Ältere in Ihrer Wohngegend zu beteiligen?					
	Sehr interessiert	Etwas interessiert	Teils / teils	Eher schwach interessiert	Überhaupt nicht interessiert	Keine Antwort
	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Mobilität

31	Wie häufig sind Sie innerhalb und außerhalb von Ludwigsburg unterwegs? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)						
		Täglich / mehrmals die Woche	1x pro Woche	1x in 2 Wochen	1x im Monat	seltener	nie
	In meinem Wohnviertel unterwegs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	In der Ludwigsburger Innenstadt unterwegs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	In gesamt Ludwigsburg unterwegs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Außerhalb von Ludwigsburg unterwegs	☐	☐	☐	☐	☐	☐

32	Wie häufig nutzen Sie ganz allgemein folgende Fortbewegungsmöglichkeiten? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)						
		Täglich / mehrmals die Woche	1x pro Woche	1x in 2 Wochen	1x im Monat	seltener	nie
	Auto	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Zug	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	S-Bahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	U-Bahn / Straßenbahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Fahrrad	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Zu Fuß gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Sonstige, und zwar _____	☐	☐	☐	☐	☐	☐

33	Nun geht es nur um den öffentlichen Nahverkehr, also um Bus und Bahn. Welche Verbesserung Ihrer Verkehrsanbindung würden Sie sich wünschen?
☐	Keine Verbesserungen notwendig
☐	Meine Verbesserungsvorschläge:

Angaben zur Person	
34	Sind Sie...?
☐	weiblich
☐	männlich
☐	keine Antwort
35	Haben Sie einen Partner / eine Partnerin?
☐	Ja
☐	Nein
☐	keine Antwort
36	Welchen Familienstand haben Sie?
☐	Verheiratet
☐	Eingetragene Lebenspartnerschaft
☐	Ledig
☐	Geschieden
☐	Verwitwet
☐	keine Antwort
37	Leben Sie im Haushalt...?
	(Bitte alles Zutreffende ankreuzen)
☐	alleine
☐	mit Ehepartner / Partner
☐	mit Eltern / Elternteil
☐	in einer Wohngemeinschaft
☐	mit Kind(ern)
☐	bei erwachsenen Kindern
☐	mit Verwandten
38	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt?
	(Sie selbst eingerechnet)
	__ _ Anzahl Person(en) im Haushalt
39	In welchem Jahr sind Sie selbst geboren?
	(Bitte Jahreszahl angeben, z. B. 1946)
	Geburtsjahr: 19 __ _

40	Welche Lebenssituation trifft gegenwärtig überwiegend auf Sie zu? (Bitte nur ein Kreuz)			
☐	Vollzeit erwerbstätig	☐	Hausfrau / Hausmann	
☐	Teilzeit erwerbstätig	☐	Ruhestand / Vorruhestand	
☐	Altersteilzeit	☐	Elternzeit	
☐	Geringfügig erwerbstätig (450-Euro-Job)	☐	In Umschulung	
☐	Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	☐	Arbeitslos / Arbeit suchend gemeldet	
☐	1-Euro-Job (Arbeitslosengeld II-Bezug)	☐	keine Antwort	
41	Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu? Wenn Sie nicht oder nicht mehr erwerbstätig sind, bitte geben Sie Ihre letzte berufliche Stellung an. (Bitte nur ein Kreuz)			
☐	Angestellte / Angestellter	☐	Landwirtin / Landwirt	
☐	Arbeiterin / Arbeiter	☐	Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	
☐	Beamtin / Beamter	☐	Auszubildende(r) / Studierende(r)	
☐	Selbstständige(r) mit Mitarbeitern	☐	Nie erwerbstätig gewesen	
☐	Selbstständige(r) ohne Mitarbeiter	☐	keine Antwort	
42	Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie? (Bitte nur ein Kreuz)			
☐	Volks- / Hauptschulabschluss	☐	Fachhochschul- / BA- / Universitäts- / Hochschulabschluss	
☐	Mittlere Reife / Realschulabschluss	☐	anderer Abschluss	
☐	Fachhochschulreife / Fachoberschule	☐	ohne Abschluss	
☐	Abitur / allgemeine Hochschulreife	☐	keine Antwort	
43	Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie? (Bitte nur ein Kreuz)			
		Nur deutsche	Deutsche und andere	Nur andere
				keine Antwort
	Sie selbst	☐	☐	☐
44	Und wie ist es mit Ihren engsten Angehörigen? Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen oder besaßen Ihre engsten Angehörigen zuletzt? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)			
		Nur deutsche	Deutsche und andere	Nur andere
				keine Antwort
	Ehepartner / Partner	☐	☐	☐
	Mutter	☐	☐	☐
	Vater	☐	☐	☐

45	Wo sind Sie bzw. Ihre engsten Angehörigen geboren? (Bitte für jede Zeile ein Kreuz)		
	Deutschland	Ausland	keine Antwort
	Sie selbst	☐	☐
	Ehepartner / Partner	☐	☐
	Mutter	☐	☐
	Vater	☐	☐
46	Falls Sie im Ausland geboren sind: In welchem Jahr sind Sie in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland gezogen? (Bitte Jahreszahl angeben, z. B. 1946)		
	Zuzugsjahr: _ _ _ _		
47	Sorgen Sie und die Personen, welche in Ihrem Haushalt wohnen, für das Alter vor? (Bitte alles zutreffende ankreuzen.)		
	Ja, und zwar durch...		
	☐ Anspruch auf gesetzliche Rente / Pension	☐ Nein, wir haben (noch) nicht vorgesorgt	
	☐ Betriebliche Altersvorsorge / Versorgungswerk		
	☐ Kapitallebensversicherung / Sparpläne / Ersparnisse		
	☐ Riester- / Rürup- Rentenvertrag		
	☐ Immobilien		
48	Wie hoch ist das gesamte Nettoeinkommen des Haushalts, in dem Sie leben, pro Monat? (Netto = nach Abzug der Steuern, Sozialabgaben) (Bitte rechnen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen!)		
	☐ bis unter 500 €	☐ 3000 bis unter 4000€	
	☐ 500 bis unter 1000 €	☐ 4000 bis unter 5000 €	
	☐ 1000 bis unter 2000 €	☐ 5000 € und mehr	
	☐ 2000 bis unter 3000 €		
	☐ keine Antwort		

49 Falls Sie noch Anmerkungen zu unserer Umfrage haben oder falls Sie uns gerne irgendetwas mitteilen möchten, können Sie das hier tun.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte den Fragebogen im beigefügten Freiumschlag per Post zurücksenden oder im Rathaus einwerfen bzw. abgeben.

Die Fragebögen werden anonym und extern (durch das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner) ausgewertet. Im Anschluss daran erfolgt eine Veröffentlichung der Ergebnisse. Eine Einzelauswertung des jeweiligen Fragebogens erfolgt nicht.

Die Befragung erfolgt mit Hilfe einer Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die statistische Geheimhaltung Ihrer Angaben wird entsprechend der Bestimmung der §§ 14 und 15 des Landesstatistikgesetzes voll gewährleistet.

Der Fragebogen kann schriftlich oder online beantwortet werden.

Personen, deren Fragebogen wir nach ca. drei Wochen noch nicht erhalten haben, werden mit einem Erinnerungsschreiben gebeten, doch noch an der Befragung teilzunehmen. Dafür wird eine Befragungsnummer verwendet, die gleichfalls als Zugangsberechtigung zum Online-Fragebogen dient. Diese ist auf das Deckblatt des Fragebogens aufgedruckt. Wir vermeiden so, Sie erneut anzuschreiben.